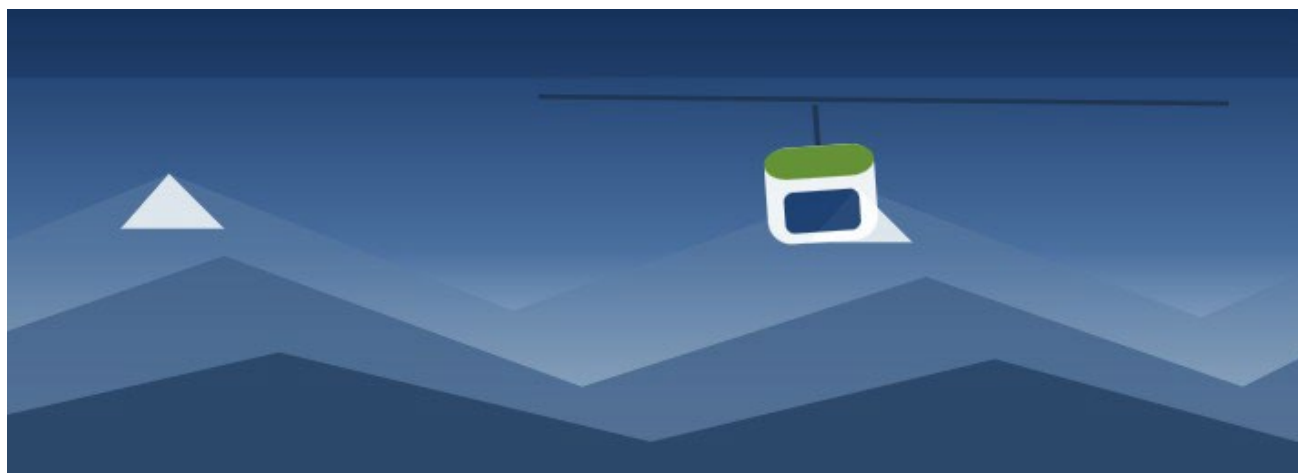




## Tagesprogramm

Donnerstag, 5. November 2026 · ca. 08:30 bis 20:15 Uhr · Bergstation Schlossalmbahn, Bad Hofgastein

| Zeit            | Programmpunkt                                                     | Messe |
|-----------------|-------------------------------------------------------------------|-------|
| <i>Ab 09:00</i> | <i>Gondelfahrt zur Bergstation</i>                                |       |
| <b>10:00</b>    | START: Vorstellung Format & Themen (BarCamp)                      |       |
| <b>10:45</b>    | BarCamp Sessions 1+2 (je 45 Min.)                                 |       |
| <b>12:15</b>    | Mittagessen & Messe (Infostände geöffnet)                         | •     |
| <b>13:15</b>    | BarCamp Sessions 3+4 (je 45 Min.)                                 |       |
| <b>14:45</b>    | BarCamp Summary: Ergebnispräsentation aus den Sessions            |       |
| <b>15:30</b>    | Messe, Empfang Bergstation, Einfinden aller weiteren (Abend)Gäste | •     |
| <b>16:00</b>    | Begrüßung                                                         |       |
| <b>16:15</b>    | Kamingespräch „Energieweitblick“                                  |       |
| <b>17:15</b>    | Top-Themen 2026 und Auszeichnung Salzburger Vorreiter-Unternehmen |       |
| <b>18:00</b>    | Abendessen: Flying Dinner, Ausklang & Netzwerken (Messe)          | •     |
| <b>20:00</b>    | Letzte Gondelfahrt ins Tal                                        |       |

**FOLGETAG 6. Nov. 2026 vormittags:** Exkursion zu den Kraftwerken Gries und Kaprun

# Das BarCamp

Mit dem BarCamp-Format werden komplexe Themen rasch und zielgerichtet greifbar und direkt an das Publikum angepasste Inhalte möglich: In parallelen Sessions diskutieren Salzburger Unternehmen, Expert:innen und Lösungsanbieter gemeinsam konkrete Lösungen. Zu Beginn der Session erfolgt eine thematische Einführung durch ausgewählte Expert:innen, die in der Folge die Moderation übernehmen. Mit dem Ziel möglichst vielfältiger Kontakte, Impulse und Tiefen vom Einstieg bis zur professionellen Anwendung bringen Teilnehmer:innen u.a. Wissen, Erfahrungen, aber auch Fragen und Diskussionspunkte ein, und vertiefen auf diese Weise das Thema flexibel. Das Programm teilt sich in 5 Themenblöcke mit je vier Sessions.

## SESSION 1

10:45 Uhr – 11:30 Uhr

| THEMENBLOCK                           | Sessiontitel                                                                                        | Kurzbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|---------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Energie nutzen, teilen, weitergeben   | <b>Überschussstrom zu Geld machen</b> – mit einfachen Vereinbarungen zum Zusatzertrag               | Das ELWG schafft mit Peer-to-Peer Verträgen und Power-Purchase Agreements neue Möglichkeiten, Überschussstrom an Dritte einfach zu vermarkten. In dieser Session wird darüber diskutiert, welche Chancen sich bieten und wie die vertraglichen Regelungen in der Praxis aussehen.                                                                                                                                    |
| Energie speichern und flexibilisieren | <b>Batterie als "Must-have"?</b> – Technologien, Kosten und Einsatzbereiche                         | Batteriespeicher werden für das System immer wichtiger. Einsatzzwecke und Technologien unterscheiden sich. Kosten entwickeln sich rasant. In dieser Session werden Erfahrungen diskutiert und Einschätzungen über künftige Entwicklungen ausgetauscht.                                                                                                                                                               |
| Günstiger Strom                       | <b>Preis-Chance für Aktive</b> – wie Unternehmen vom Günstiger-Strom-Gesetz profitieren können      | Völlig neue Regelungen zu Tarifen ermöglichen reale Kostensenkung - jedoch nur bei der richtigen Wahl. Flexible Tarife, Preistransparenz, zeitvariable Arbeitspreise, flexible Entnahme, Netzentgelte, etc. - diese Session bringt Licht in die neuen Regelungen.                                                                                                                                                    |
| Tourismus spezial                     | <b>Bio &amp; regional: ein Gewinn für alle</b> – bessere Lebensmittel für Betrieb, Gast und Region  | Biologische und regionale Lebensmittel sind nicht nur Qualitätsmerkmal guter Gastronomie, sie tragen auch zur Stärkung der regionalen Wirtschaft bei. Zudem ist deren Nutzung Anforderung für die Auszeichnung mit dem Umweltzeichen. Der intelligente Einsatz und Bezug ist auch ohne große Mehrkosten möglich. In dieser Session erfolgt ein Austausch über die besten Tipps zum wirtschaftlichen Einsatz von Bio. |
| Ressourcen, Risiko, Recht             | <b>Der Großkunde fragt nach Nachhaltigkeit</b> – wie Zulieferer effizient und überzeugend reagieren | Mit dem Beschluss des Nachhaltigkeitsberichterstattungsgesetzes sind Anforderungen national nun klar geregelt. Der VSME wird zum einheitlichen Standard für KMUs. Diese Session informiert, wie die Dokumentationsanforderungen effizient erfüllt werden können und welche Strukturen, Tools und Unterstützungen dafür bereitstehen.                                                                                 |

## SESSION 2

11:30 Uhr – 12:15 Uhr

| THEMENBLOCK                           | Sessiontitel                                                                                      | Kurzbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|---------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Energie nutzen, teilen, weitergeben   | <b>Energie teilen statt verschenken</b> – Energiegemeinschaften leicht gemacht                    | Energiegemeinschaften bieten gute Möglichkeiten eigenen Überschussstrom gewinnbringend zu teilen oder vom Überschussstrom anderen zu profitieren. In dieser Session geht es vor allem darum, wie über digitale Tools die Abwicklung von Energiegemeinschaften optimiert und der Aufwand minimiert werden kann.                                                                         |
| Energie speichern und flexibilisieren | <b>Flexibilität wird zum Geschäftsmodell</b> – mit Netzdienlichkeit Geld verdienen                | Unternehmen können sich am Flexibilitätsmarkt beteiligen. Zudem können Betreiber von sehr großen Batteriespeichern (>1MW) durch Netzentgeltbefreiung zusätzlich von den neuen Regelungen profitieren. In dieser Session wird über die Teilnahmebedingungen, Grenzen und die praktische Umsetzung aus erster Hand von der econtrol informiert.                                          |
| Günstiger Strom                       | <b>Energieeffizienz wird Pflicht</b> – was Unternehmen jetzt wissen und umsetzen sollten          | Das Energieeffizienzgesetz verpflichtet künftig Unternehmen ab einem Energiebedarf von 2700MWh/Jahr zu Energieaudits. Ab 10.000 MWh werden Energiemanagementsysteme vorgeschrieben. Neben der Verfügbarkeit von Daten ist die Identifikation der besten Maßnahmen relevant. Die Session soll dazu beitragen, die neuen Anforderungen so effizient wie möglich zu erfüllen.             |
| Tourismus spezial                     | <b>Schlaue Küche, weniger Abfall</b> – clever portionieren, wiederverwenden und Kosten sparen     | Küchenabfälle bedeuten bares Geld. Neben der analysierten Optimierung von Portionen ermöglichen einfache Tipps und Tricks, dass wertvolle Lebensmittel nicht zum Müll werden und bares Geld zu sparen. In dieser Session teilt die Bundesinitiative United Against Waste die jahrelange Erfahrung mit Betrieben in ganz Österreich.                                                    |
| Ressourcen, Risiko, Recht             | <b>Hitze &amp; Starkregen: Sind Sie vorbereitet?</b> – Unternehmen fit für neue Realitäten machen | Die Hitzerekorde des Sommers 2026 haben auch Einflüsse auf Unternehmen. Ob Arbeitnehmerschutz, Aufenthaltsqualität für Gäste, Wasserknappheit, Unweterschäden oder beeinträchtigte Lieferketten durch Ernteaussfälle - die geänderten klimatischen Bedingungen verlangen nach Anpassung. Welche Risiken man wie identifizieren und bearbeiten kann, wird in dieser Session diskutiert. |

## SESSION 3

13:15 Uhr – 14:00 Uhr

| THEMENBLOCK                                  | Sessiontitel                                                                                                         | Kurzbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|----------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Energie nutzen, teilen, weitergeben</b>   | <b>Eigenstrom im Filialnetz nutzen</b> – wie Unternehmen ihre Standorte clever verbinden                             | Die neuen Regelungen bieten die Option, selbst produzierten Strom innerhalb des Unternehmens österreichweit zu nutzen. Die Session zeigt die Möglichkeiten und Anforderungen.                                                                                                                                                                                |
| <b>Energie speichern und flexibilisieren</b> | <b>Überschussstrom als Wärme nutzen</b> – die günstige Alternative                                                   | Bei entsprechendem Wärmebedarf ist die Speicherung von Überschussstrom im Medium Wärme oft die bessere Alternative als die Batterie. In dieser Session werden Möglichkeiten, praktische Anwendungen und innovative Wärmespeichertechnologien diskutiert.                                                                                                     |
| <b>Günstiger Strom</b>                       | <b>Eigenversorgung optimieren</b> – vom selbst erzeugtem Strom mehr profitieren                                      | Selbst erzeugter Strom ist kostbar. Ein größtmöglicher Eigenverbrauchsanteil ermöglicht die im niedrigsten Stromkosten. In dieser Session werden Erfahrungen ausgetauscht und Inputs zu technologischen Lösungen und Gesamtsystemen gegeben, die den Mix aus Produktion, Speicher und Energiemanagement optimieren.                                          |
| <b>Tourismus spezial</b>                     | <b>Energiekosten sparen</b> – die wirksamsten Maßnahmen für den Tourismus                                            | Energie einzusparen ist wirtschaftlich besonders attraktiv. Von leicht umsetzbaren Maßnahmen mit geringen oder gar keinen Investitionen bis zu komplexeren Maßnahmen wie einer Gesamtsanierung. Diese Session gewährt auf Basis des neuen Leitfadens von klimaaktiv Einblicke in die wichtigsten Kennzahlen und besten Maßnahmenoptionen für jede Situation. |
| <b>Ressourcen, Risiko, Recht</b>             | <b>Neue Verpackungsregeln, neue Anforderungen</b> – was Unternehmen im Kontext PPWR jetzt wissen und umsetzen müssen | Die PPWR schafft neue Anforderungen an Verpackungen und Nachweispflichten. Die nationale Umsetzung ist aktuell noch in Vorbereitung, einige Regelungen sind jedoch fix. Die Session schafft Raum für Input zum aktuellen Stand und Erfahrungsaustausch zur praktischen Umsetzung und Herausforderungen der Unternehmen.                                      |

## SESSION 4

14:00 Uhr – 14:45 Uhr

| THEMENBLOCK                           | Sessiontitel                                                                                               | Kurzbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|---------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Energie nutzen, teilen, weitergeben   | <b>Der richtige Energiemix</b> – Strom aus verschiedenen Bezugsquellen als Kostenchance                    | Das neue Gesetz ermöglicht die Verbindung verschiedener Strombezüge - Elektrizitätsversorger, Energiegemeinschaft, Eigenanlage und Peer-to-Peer Vertrag - wie kann das alles gebündelt werden? Diese Session informiert und diskutiert die Möglichkeiten der Aggregation und zeigt, wie sie technisch, rechtlich und organisatorisch umsetzbar wird.                                                                                                                                                                                               |
| Energie speichern und flexibilisieren | <b>Das E-Auto als Stromspeicher</b> – bidirektionales Laden erweitert Möglichkeiten                        | Stromspeicher werden immer interessanter, um von den schwankenden Tarifen zu profitieren. Elektrofahrzeuge sind mobile Stromspeicher und können die gleichen Aufgaben erfüllen, wie fest installierte Batterien. Ein intelligenter Umgang mit diesem Potenzial zB durch die richtige Bewirtschaftung eigener Elektrofahrzeuge sowie jene der Kunden oder touristischen Gäste ist bares Geld wert. In dieser Session werden nicht nur Beispiele diskutiert sondern auch ein Ausblick auf die möglichen weiteren gesetzlichen Entwicklungen gegeben. |
| Günstiger Strom                       | <b>Daten machen Strom günstiger</b> – mit digitaler Intelligenz Stromkosten reduzieren                     | Jedes Unternehmen verfügt über Smart Meter Daten. Wie diese Daten genutzt werden können, um die Stromkosten durch intelligente Steuerung des Verbrauchs und der Nutzung der Eigenproduktion zu reduzieren, darum geht es in dieser Session. Im Vordergrund stehen dabei digitale Systeme, die eine automatisierte Analyse und/oder Steuerung von Verbrauch und Stromproduktion/-bezug ermöglichen.                                                                                                                                                 |
| Tourismus spezial                     | <b>Wasser sparen, Kosten senken</b> – wenig Investition, viel Wirkung                                      | Der Sommer 2026 machte den hohen Wert der Ressource Wasser auch für unsere Region deutlich. Wassersparmaßnahmen amortisieren sich oft bereits nach einem Jahr. Grund sind die geringen Anschaffungskosten bei gleichzeitig garantiertem Effekt. Großer Vorteil ist außerdem die einfache und rasche Umsetzbarkeit meist ohne bauliche Eingriffe und Planungsanforderung. Diese Session zeigt und diskutiert Erfolgsbeispiele und Optionen.                                                                                                         |
| Ressourcen, Risiko, Recht             | <b>Nachhaltigkeit richtig kommunizieren</b> – was das neue „Empowering Consumers“ für Unternehmen bedeutet | Seit Ende September gelten die neuen, strengen Regeln zu Umweltkommunikation und Greenwashing. Nachhaltigkeitsaussagen müssen künftig spezifisch und belegbar sein. Zertifizierte Labels gewinnen an Bedeutung. Worauf Unternehmen achten müssen und wie sie sicher im Rechtsrahmen bleiben ist Inhalt dieser Session.                                                                                                                                                                                                                             |